

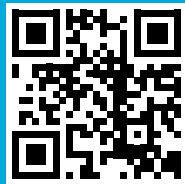


## Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss

Rue Belliard/Belliardstraat 99  
1040 Bruxelles/Brussel  
BELGIQUE/BELGIË

Verantwortlicher Herausgeber: Referat Besuchergruppen/  
Veröffentlichungen  
EESC-2015-82-DE

[www.eesc.europa.eu](http://www.eesc.europa.eu)



© Europäische Union, 2015  
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.



Print  
QE-01-15-875-DE-C  
ISBN 978-92-830-2982-3  
doi:10.2864/271

Online  
QE-01-15-875-DE-N  
ISBN 978-92-830-2990-8  
doi:10.2864/51105

DE



# Entdecken Sie, was der **EWSA** für Sie tun kann



Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss



## Lernen Sie den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss kennen!

Der EWSA ist nicht wie andere EU-Institutionen. Er ist ein einzigartiges Forum für Konsultation, Dialog und Konsensfindung zwischen Vertretern der einzelnen Bereiche der "organisierten Zivilgesellschaft" wie Arbeitgeber, Gewerkschaften, Berufsverbände, lokale Gruppen, Jugendorganisationen, Frauengruppen, Verbraucher, Umweltschützer u.v.m.

Der EWSA ist seit jeher eine tragende Säule der EU. Er wurde 1957 durch den Vertrag von Rom errichtet, um die EU-Entscheidungsträger zu beraten und sicherzustellen, dass alle Bürgerinnen und Bürger in ganz Europa bei der Entwicklung des Kontinents ein Mitspracherecht haben.

## Was ist die organisierte Zivilgesellschaft?

Die organisierte Zivilgesellschaft umfasst alle Gruppen und Organisationen, in denen Menschen gemeinschaftlich zusammenarbeiten – sei es auf lokaler, nationaler oder europäischer Ebene. Diese Gruppen fungieren oftmals als Bindeglieder zwischen den Entscheidungsträgern und den Bürgerinnen und Bürgern und unterstützen die Menschen dabei, sich aktiv für die Verbesserung ihrer Lebensbedingungen einzusetzen.



## Die Aufgabe des EWSA

Ziel des EWSA ist es, mit dafür zu sorgen, dass der Beschlussfassungs- und Gesetzgebungsprozess der EU demokratischer und effizienter gestaltet wird und den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger tatsächlich Rechnung trägt.

### Der EWSA erfüllt drei grundlegende Aufgaben:

- er berät das Europäische Parlament, den Rat und die Europäische Kommission;
- er ist das Sprachrohr der zivilgesellschaftlichen Organisationen in Brüssel und sensibilisiert für die Auswirkungen der EU-Vorschriften auf das Leben der Bürgerinnen und Bürger;
- er stärkt die organisierte Zivilgesellschaft in der EU und in Drittstaaten.

## Die Seele des EWSA sind seine Mitglieder

Der EWSA mit Sitz in Brüssel zählt 350 Mitglieder aus den 28 EU-Mitgliedstaaten. Diese kommen aus den unterschiedlichsten Gesellschafts- und Berufsgruppen und bringen einen vielfältigen Wissens- und Erfahrungsschatz mit. Sie werden auf Vorschlag der Mitgliedstaaten für eine Amtszeit von fünf Jahren vom Rat ernannt, sind in ihrer Tätigkeit im EWSA jedoch unabhängig und nur den Interessen der Unionsbürgerinnen und -bürger verpflichtet. Die Mitglieder sind nicht ausschließlich in Brüssel tätig: Die meisten gehen weiterhin ihrer Arbeit in ihrem Heimatland nach, sodass sie den Kontakt zu den Menschen "daheim" aufrechterhalten können.

## Die Arbeitsweise des EWSA

Das Europäische Parlament, der Rat und die Kommission sind von Rechtswegen verpflichtet, den EWSA im Zuge der Erlassung neuer Gesetze zu einer breiten Palette an Themen zu konsultieren. Der EWSA prüft die Legislativvorschläge und erarbeitet hierzu auf der Grundlage des zwischen seinen Mitgliedern erzielten Konsens **Stellungnahmen**.

Des Weiteren verabschiedet der EWSA **Initiativstimmungen** zu Themen, die nach Auffassung seiner Mitglieder wichtig sind, um die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der EU zu wahren. Außerdem erarbeitet er auf Ersuchen der gesetzgebenden Organe der EU, die sich einen Überblick über die Standpunkte der Zivilgesellschaft verschaffen wollen, **Sondierstimmungen** sowie Informationsberichte zu spezifischen Themen. Der EWSA entwickelt auch projektbezogene Vorschläge zu Forderungen der Zivilgesellschaft und führt Folgenabschätzungen durch, um die Auswirkungen der EU-Gesetze sorgsam zu beobachten.

Der EWSA besteht aus **drei Gruppen**: Arbeitgeber (Gruppe I), Arbeitnehmer (Gruppe II) und Verschiedene Interessen (Gruppe III). Ziel ist die Erreichung eines Konsenses zwischen diesen Gruppen, damit die EWSA-Stellungnahmen die wirtschaftlichen und sozialen Interessen der Unionsbürger akkurat widerspiegeln.

- Arbeitgeber – Gruppe I
- Arbeitnehmer – Gruppe II
- Verschiedene Interessen – Gruppe III

Im EWSA gibt es **sechs Fachgruppen**, die die einzelnen Tätigkeitsbereiche der EU abdecken – von Wirtschaft über Soziales, Verkehr, Umwelt, Binnenmarkt bis hin zu den Außenbeziehungen: Die Mitglieder gehören entsprechend ihrem Fachwissen einer oder mehrerer dieser Fachgruppen an:

- **Wirtschafts- und Währungsunion, wirtschaftlicher und sozialer Zusammenhalt – ECO**
- **Binnenmarkt, Produktion und Verbrauch – INT**
- **Verkehr, Energie, Infrastrukturen und Informationsgesellschaft – TEN**
- **Außenbeziehungen – REX**
- **Landwirtschaft, ländliche Entwicklung, Umwelt – NAT**
- **Beschäftigung, Sozialfragen, Unionsbürgerschaft – SOC**

In diesen Fachgruppen erarbeiten die Mitglieder die Stellungnahmen zu Vorschlägen für EU-Rechtsakte. Dabei müssen alle Beteiligten im Verhandlungswege zu einem **Konsens** finden. Die Tatsache, dass im Geiste gegenseitigen Respekts Kompromisse gefunden werden müssen, die die Interessen aller Gesellschaftsgruppen widerspiegeln, macht den einzigartigen Charakter des EWSA aus.



Außerdem leistet die **Beratende Kommission für den Industriellen Wandel (CCMI\*)** einen wichtigen Beitrag zur Antizipierung und Anpassung der EU-Industrie an die Auswirkungen der Globalisierung.

- Beratende Kommission für den Industriellen Wandel (CCMI\*)

Die Stellungnahmen werden auf den **EWSA-Plenartagungen**, die neun Mal pro Jahr in Brüssel stattfinden, erörtert und mit einfacher Mehrheit verabschiedet. Danach werden sie an die gesetzgebenden Organe der EU – das Europäische Parlament und den Rat – weitergeleitet und tragen zum EU-Gesetzgebungsverfahren bei, indem sie deren Standpunkt beeinflussen.

Der EWSA verfügt über drei **Beobachtungsstellen** – für den Binnenmarkt, den Arbeitsmarkt und die nachhaltige Entwicklung – sowie über einen **Lenkungsausschuss** zur Unterstützung der **Europa-2020-Strategie** für Wachstum und Beschäftigung.

- Binnenmarktbeobachtungsstelle – BBS
- Beobachtungsstelle für nachhaltige Entwicklung – BNE
- Arbeitsmarktbeobachtungsstelle – ABS
- Lenkungsausschuss Europa 2020

Alle zweieinhalb Jahre wählen die EWSA-Mitglieder einen neuen **Präsidenten** und zwei für Kommunikation respektive Haushalt zuständige **Vizepräsidenten**. Derzeit ist der Grieche Georges Dassis (Gruppe Arbeitnehmer) EWSA-Präsident, und Gonçalo Lobo Xavier (Gruppe Arbeitgeber) aus Portugal sowie Michael Smyth (Gruppe Verschiedene Interessen) aus dem Vereinigten Königreich sind die Vizepräsidenten des EWSA.

\*CCMI: In allen Sprachen wird die französische Kurzform CCMI (Commission consultative des mutations industrielles) benutzt.

## Der Präsident des EWSA



Am 7. Oktober 2015 trat der Grieche **Georges Dassis**, Gruppe Arbeitnehmer, sein Amt als 31. Präsident des EWSA an. Während seiner Amtszeit wird er sich für ein vereintes, demokratisches, solidarisches, friedliches, wohlhabendes und bürgernahes Europa einsetzen. Mehr dazu auf der persönlichen Website des Präsidenten:

[www.eesc.europa.eu/president](http://www.eesc.europa.eu/president)

*„Europa muss wieder auf die Beine kommen, ein besseres Europa werden und erhalten bleiben, jedoch nicht zugunsten von Systemen, Strukturen oder abstrakten Vorstellungen, sondern für die Frauen und Männer Europas.“*

Georges Dassis, Präsident des EWSA



## EWSA-Stellungnahmen zu unterschiedlichsten Themenbereichen

In den knapp 60 Jahren seines Bestehens hat der EWSA Tausende Stellungnahmen verabschiedet, um zur Verbesserung des Lebens der Unionsbürger beizutragen. Im Mittelpunkt stehen dabei u.a. der Schutz der Verbraucher vor gefährlichen bzw. minderwertigen Produkten, gleiche Rechte für alle Unionsbürger und insbesondere für die schwächsten Bevölkerungsgruppen, die Verbreitung bewährter Vorgehensweisen in Bereichen wie Umweltschutz und Energiepolitik oder auch die Stärkung von Demokratie, Freiheit und Menschenrechten weltweit.

Die Stellungnahmen können hier abgerufen werden:

[www.eesc.europa.eu/opinions](http://www.eesc.europa.eu/opinions)

## Junge Europäerinnen und Europäer

Der EWSA hat die Zusammenarbeit mit jungen Menschen ([www.eesc.europa.eu/youth](http://www.eesc.europa.eu/youth)) zu einer seiner Hauptprioritäten gemacht. In diesem Bereich hat er u.a. folgende Initiativen ergriffen:

- Deine Stimme für Europa! (*Your Europe, Your Say!*) – Debatte mit Schülerinnen und Schülern aus ganz Europa: [www.eesc.europa.eu/YourEuropeYourSay/](http://www.eesc.europa.eu/YourEuropeYourSay/)
- "Europa in Harmonie": Videowettbewerb: [www.eesc.europa.eu/video-challenge](http://www.eesc.europa.eu/video-challenge)
- Regelmäßig besuchen EWSA-Mitglieder Schulen und Universitäten in ihren Heimatländern, um zu erläutern, wie die EU funktioniert und jungen Menschen zuzuhören.

# Herausforderungen für Europa und den EWSA



*"In der Europäischen Union gab es viele Erfolgsmomente, durch die sie als κτήμα ἐς ἄεί – als «ewiger Besitzstand» – wahrgenommen werden konnte. Dies trifft aber nicht zu und wird niemals der Fall sein. Die Union muss jederzeit bewahrt, gehegt und gepflegt und weiterentwickelt werden. Uns Mitglieder des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses betrübt diese Feststellung keineswegs. Denn gerade weil wir wissen, dass viel Arbeit vor uns liegt, engagieren wir uns ja in den unterschiedlichsten Organisationen des wirtschaftlichen und sozialen Lebens in Europa."*

**Georges Dassis**, Präsident des EWSA



*"Die von den Mitgliedern des EWSA geleistete Arbeit kann für den europäischen Integrationsprozess entscheidend sein. Deshalb müssen wir den Nutzen dieser Arbeit stärker anpreisen, damit die alltäglichen Belange der EU-Bürger berücksichtigt werden. Die Menschen vor Ort wollen brauchbare Lösungen. Deshalb ermutigen wir zu «Going Local»-Initiativen, um näher bei den Bürgern zu sein und wirklich etwas zu bewegen."*

**Gonçalo Lobo Xavier**, Vizepräsident des EWSA



*"In diesen für Europa schwierigen Zeiten bemüht sich der EWSA, die Grundpfeiler einer zivilisierten Gesellschaft – Würde, Freiheit, Gleichheit, Solidarität, Bürgerrechte und Gerechtigkeit – aufrechtzuerhalten."*

**Michael Smyth**, Vizepräsident des EWSA



## Der EWSA bewirkt etwas

Mit seinen Stellungnahmen übt der EWSA konkreten Einfluss auf die Politikgestaltung in der EU aus. Die Berichte der Europäischen Kommission geben darüber Aufschluss, wie die Standpunkte des EWSA in zentrale Bereiche der EU-Gesetzgebung eingeflossen sind; die EU-Ratsvorsitze und die Mitgliedstaaten zollen dem EWSA immer wieder Anerkennung für seine Arbeit, und viele Organisationen der Zivilgesellschaft betonen, wie wertvoll seine Tätigkeit als Vertreter ihrer Interessen ist.

Der EWSA veranstaltet jedes Jahr über 2 000 Sitzungen in Brüssel und in den einzelnen Mitgliedstaaten und veröffentlicht rund 200 Stellungnahmen in 24 Sprachen. Im Interesse größtmöglicher Synergie teilt der EWSA zahlreiche Ressourcen mit anderen EU-Institutionen, etwa mit dem Ausschuss der Regionen, der seinen Sitz im selben Gebäude wie der EWSA hat.

Im Lauf der Jahre hat der EWSA viel erreicht. So konnte er die EU-Spitze davon überzeugen, 2015 zum Europäischen Jahr für Entwicklung auszurufen, und auch in Bezug auf Maßnahmen zur Unterstützung der Integration von Migrantinnen und Migranten in die europäische Gesellschaft hat er eine führen-

de Rolle gespielt. Seit 17 Jahren richtet er den Europäischen Verbrauchertag aus. Außerdem setzt sich der EWSA weiter dafür ein, dass die EU den Themen Jugendarbeitslosigkeit und Armut sowie Wirtschaftswachstum und Unternehmergeist noch stärkeres Augenmerk widmet. Er bemüht sich um eine stärkere Anerkennung der Rolle von Frauen im Berufsleben, um eine engere Abstimmung der EU-Energiepolitik, um die Gewährleistung der Ernährungssicherheit und die Verringerung der Lebensmittelverschwendung, um eine proaktiver Rolle der EU bei der Schaffung weltweiten Friedens u.v.m.

## Die Vision des EWSA

Der EWSA will neben der parlamentarischen auch die partizipative Demokratie in Europa stärken. Ziel ist eine Gesellschaft, an der alle Menschen gleichberechtigt und aktiv teilhaben. Dazu müssen die Bürgerinnen und Bürger ihre eigene Zukunft und die ihrer Kinder entscheidend mitgestalten können. Junge Menschen müssen an ihre beruflichen und persönlichen Entwicklungsperspektiven glauben können, und jeder Einzelne muss sich in seinem Alltag gestärkt, eingebunden, respektiert und sicher fühlen.



## Auf dem neuesten Stand

Um alle Möglichkeiten für den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern nutzen zu können, muss der EWSA die neuesten Kommunikationstechnologien einsetzen. Damit er ein möglichst breites Publikum und insbesondere auch junge Menschen erreicht, greift der EWSA möglichst oft auf soziale Medien wie Facebook, Twitter, YouTube und LinkedIn sowie Blogs und Videos zurück. Weitere Informationen finden Sie über das Internetportal des EWSA.

Wir möchten es Ihnen möglichst leicht machen, mit uns in Kontakt zu treten:

**EWSA-Internetportal:** [www.eesc.europa.eu](http://www.eesc.europa.eu)

**Facebook:** [www.eesc.europa.eu/facebook](http://www.eesc.europa.eu/facebook)

**Twitter:** [www.eesc.europa.eu/twitter](http://www.eesc.europa.eu/twitter)

**YouTube:** [www.eesc.europa.eu/youtube](http://www.eesc.europa.eu/youtube)

**LinkedIn:** [www.linkedin.com/company/european-economic-and-social-committee](http://www.linkedin.com/company/european-economic-and-social-committee)

**Internetseite des EWSA-Präsidenten:**  
[www.eesc.europa.eu/president](http://www.eesc.europa.eu/president)